

## **88 von 100 Punkten im Reiseversicherungs-Audit: Warum die Sparda-Bank Baden-Württemberg mit der Orange Credit überzeugt**

*Hamburg, März 2026*

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg setzt neue Maßstäbe für Reisekreditkarten: Im Public-Data-Audit des Deutschen Innovationsinstitut diind erreicht die Orange Credit (Mastercard Classic) 88 von 100 Punkten und erhält das Siegel „Reiseversicherungs-Champion“. Mit umfassendem Versicherungsschutz, fairer Jahresgebühr und moderner Sicherheitsarchitektur punktet die Karte besonders für Familien, Paare und Vielreisende.

### **Wie schneidet die Reiseversicherung der Sparda-Bank Baden-Württemberg im unabhängigen Audit ab?**

Das Deutsche Innovationsinstitut diind hat die Reisezahlungsmittel-Lösung der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG im Rahmen eines Public-Data-Audits umfassend geprüft. Das Ergebnis: 88 von 100 möglichen Punkten für die Orange Credit (Mastercard Classic) mit integriertem Reiseversicherungspaket.

Mit diesem Ergebnis übertrifft das Produkt den definierten Schwellenwert von 70 Punkten deutlich. Die Auszeichnung „Reiseversicherungs-Champion“ wird vergeben. Die Bewertung bestätigt: Die Kombination aus umfassendem Reiseversicherungsschutz, fairer Jahresgebühr und modernen Sicherheitsstandards positioniert die Karte als leistungsstarkes Reisezahlungsmittel im deutschen Markt.

### **Welche Leistungen sollten in einer Reiseversicherung enthalten sein?**

Eine leistungsstarke Reiseversicherung sollte mehrere zentrale Bausteine abdecken, um Reisende umfassend vor finanziellen Risiken zu schützen. Dazu zählen insbesondere die Reiserücktrittsversicherung (bei Stornierung vor Reiseantritt), die Reiseabbruchversicherung (bei vorzeitigem Abbruch), die Auslandsreisekrankenversicherung inklusive medizinisch sinnvollem Rücktransport, eine Mietwagen-Zusatzversicherung, eine Reisegepäckversicherung sowie – insbesondere bei Aktivurlaub – eine Bergungskostenversicherung.

Entscheidend ist nicht nur das Vorhandensein einzelner Leistungen, sondern auch deren Deckungssummen, Selbstbeteiligungsregelungen und die Möglichkeit, Familienangehörige oder Mitreisende mitzuversichern. Verbraucher sollten zudem darauf achten, ob der Versicherungsschutz an den Karteneinsatz gekoppelt ist – etwa durch eine Mindestbezahlquote der Reisekosten.

Im Marktvergleich zeigt sich: Produkte mit integriertem Versicherungspaket bieten häufig ein attraktiveres Preis-Leistungs-Verhältnis als separat abgeschlossene Einzelpolicen, sofern Leistungsumfang und Transparenz stimmen.

## **Wie funktioniert der Versicherungsschutz bei medizinischen Notfällen im Ausland?**

Die Auslandsreisekrankenversicherung greift, wenn während einer Reise im Ausland unerwartet eine Krankheit oder ein Unfall eintritt. Sie übernimmt in der Regel die Kosten für ambulante und stationäre Behandlungen, ärztlich verordnete Medikamente sowie notwendige Operationen. Besonders wichtig ist die Kostenübernahme für einen medizinisch sinnvollen oder notwendigen Rücktransport nach Deutschland.

Im Ernstfall erfolgt die Schadenmeldung über eine 24/7-Notfallhotline des Versicherers. Dieser koordiniert bei Bedarf Krankenhäuser, Dolmetscherdienste oder den Rücktransport. Viele Policen arbeiten mit internationalen Assistance-Partnern zusammen, um eine schnelle medizinische Versorgung sicherzustellen.

Wichtig zu wissen: Die gesetzliche Krankenversicherung deckt außerhalb der EU bzw. des EWR-Raums häufig keine oder nur stark eingeschränkte Leistungen ab. Eine private Auslandsreisekrankenversicherung schließt diese Versorgungslücke und schützt vor hohen Behandlungskosten, etwa in den USA oder Kanada.

## **Was sollte beim Abschluss einer Reiseversicherung beachtet werden?**

Beim Abschluss einer Reiseversicherung sollten Verbraucher mehrere Prüfkriterien berücksichtigen. Neben dem Leistungsumfang sind insbesondere Deckungssummen, Selbstbeteiligungen, Ausschlussklauseln sowie die Gültigkeitsdauer pro Reise entscheidend. Auch die Frage, ob Familienangehörige oder mehrere Mitreisende automatisch mitversichert sind, spielt eine wichtige Rolle.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Transparenz der Bedingungen: Sind Leistungsgrenzen klar definiert? Ist der Rücktransport medizinisch sinnvoll oder

nur medizinisch notwendig abgesichert? Werden Vorerkrankungen berücksichtigt oder ausgeschlossen?

Zudem lohnt sich der Kostenvergleich: Separate Jahrespolicen für Reiserücktritt und Auslandskrankenversicherung können zusammen schnell dreistellige Beträge erreichen. Kreditkarten mit integriertem Reiseversicherungspaket stellen hier eine wirtschaftlich attraktive Alternative dar – sofern die Nutzungsvoraussetzungen, etwa eine Mindestbezahlung der Reise mit der Karte, erfüllt werden.

## **Was macht die Orange Credit im Bereich Reiseversicherung besonders?**

Die größte Stärke der Orange Credit liegt im umfassenden Reiseversicherungspaket. Dieses umfasst Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung, Auslandsreisekrankenversicherung inklusive Rücktransport, Mietwagen-Zusatzversicherung, Bergungskostenversicherung sowie Reisegepäckverspätung.

Bis zu sechs Personen sind mitversichert, sofern mindestens 50 Prozent der Reisekosten mit der Karte bezahlt wurden. Damit übertrifft die Karte zahlreiche Wettbewerber, bei denen ausschließlich der Karteninhaber abgesichert ist.

Separate Reiseversicherungen mit vergleichbarem Leistungsumfang kosten häufig zwischen 80 und 150 Euro pro Jahr. Die Jahresgebühr der Orange Credit beträgt 60 Euro – inklusive Versicherungsschutz. Aus Sicht des diind ergibt sich daraus ein überdurchschnittliches Preis-Leistungs-Verhältnis.

## **Wie bewertet das diind Gebührenstruktur und Auslandseinsatz?**

Ein zentrales Bewertungskriterium im Audit war die Kostentransparenz. Die Jahresgebühr von 60 Euro wird durch den enthaltenen Versicherungsschutz als gerechtfertigt eingestuft.

Das Auslandseinsatzentgelt beträgt 1,5 Prozent und liegt damit im Branchendurchschnitt klassischer Filialbanken. Reine Online-Reisekreditkarten verlangen teilweise 0 Prozent, während Premium-Karten häufig höhere Jahresgebühren bei ebenfalls anfallenden Auslandskosten aufweisen.

Das diind bewertet die Gebührenstruktur insgesamt als fair und transparent, weist jedoch darauf hin, dass Vielreisende außerhalb der Eurozone bei spezialisierten Reisekreditkarten teilweise günstigere Konditionen finden.

## **Wie steht es um Akzeptanz und Wechselkurstransparenz weltweit?**

Die Orange Credit nutzt das globale Mastercard-Netzwerk mit mehr als 90 Millionen Akzeptanzstellen weltweit.

Positiv bewertet wurden die weltweite Akzeptanz, kontaktloses Bezahlen (NFC), uneingeschränkte Online-Nutzung sowie die Abrechnung zum offiziellen Mastercard-Wechselkurs ohne versteckten bankinternen Aufschlag.

Die transparente Währungsumrechnung ohne zusätzliche Margen wurde im Audit als klarer Qualitätsfaktor eingestuft. Für Reisende bedeutet dies planbare Kosten und faire Umrechnungskonditionen.

## **Welche Rolle spielen Sicherheits- und Digitalfeatures?**

Im Bereich „Digital Signals“ erreichte die Karte 29 von 30 möglichen Punkten. Bewertet wurden unter anderem die Zwei-Faktor-Authentifizierung via Mastercard Identity Check, die 24/7-Kartensperrung, Push-Benachrichtigungen in Echtzeit sowie die Steuerung über die SpardaBanking App.

Die vollständige Integration in Apple Pay wurde ebenfalls positiv bewertet. Die Sicherheitsarchitektur entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Optimierungspotenzial sieht das diind in der kommunikativen Hervorhebung alternativer Wallet-Lösungen wie Google Pay.

## **Wie positioniert sich die Orange Credit im Wettbewerbsvergleich?**

Im Marktvergleich zeigt sich eine klare strategische Positionierung: Günstiger als Premium-Kreditkarten mit umfangreicher Versicherung, deutlich leistungstärker als kostenlose Kreditkarten ohne Reiseschutz und besonders attraktiv für Familien und Gruppen.

Die Mitversicherung von bis zu sechs Personen stellt ein wesentliches Differenzierungsmerkmal dar. Aus Sicht des diind besetzt die Orange Credit eine attraktive Nische im Segment der Reisezahlungsmittel.

## **Wie setzt sich das Gesamtergebnis von 88 Punkten zusammen?**

Die Auditbewertung gliedert sich in zwei Säulen: Hard Facts (70 Prozent Gewichtung) und Digital Signals (30 Prozent Gewichtung).

In der Kategorie Hard Facts wurden 59 von 70 Punkten erreicht, im Bereich Digital Signals 29 von 30 Punkten. Das Gesamtergebnis beträgt 88 von 100 Punkten.

Damit übertrifft das Produkt den Mindestschwellenwert signifikant und erhält die Empfehlung zur Siegelvergabe.

## **Warum erhält die Sparda-Bank Baden-Württemberg das Siegel „Reiseversicherungs-Champion“?**

Das diind vergibt das Siegel, wenn der Schwellenwert von 70 Punkten überschritten wird, Transparenz und Kosteneffizienz gegeben sind und ein klarer Mehrwert für Verbraucher besteht.

Die Orange Credit erfüllt diese Kriterien deutlich. Besonders das Verhältnis von Jahresgebühr zu Versicherungsumfang stellt im Marktumfeld ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Die Auszeichnung ist 12 Monate gültig bis März 2027.

## **Fazit: Ist die Orange Credit eine empfehlenswerte Reisekreditkarte mit Versicherung?**

Aus Sicht des diind lautet die klare Antwort: Ja.

Mit 88 von 100 Punkten bestätigt das Audit die Orange Credit der Sparda-Bank Baden-Württemberg als leistungsstarkes Reisezahlungsmittel mit umfassendem Versicherungsschutz, hoher Sicherheitsarchitektur und fairer Preisstruktur.

Für Familien, Paare und Gruppenreisende bietet die Karte einen deutlichen Mehrwert gegenüber vielen kostenlosen Alternativen – ohne das Preisniveau klassischer Premium-Kreditkarten zu erreichen.

## **Über das Deutsche Innovationsinstitut diind**

Das diind unterstützt Unternehmen bei nachhaltigen und digitalen Innovationen und macht als Teil der Verlagsgruppe JDB die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft sichtbar. Es verbindet wissenschaftliche Expertise mit praxisnaher Unterstützung, zeichnet innovative und zukunftsorientierte Unternehmen aus und setzt einen Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz. Mit Schulungen, Workshops, Trendstudien und Gütesiegeln stärkt das diind die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen.

Weitere Informationen unter <https://diind.de>

## Pressekontakt

### Deutsches Innovationsinstitut (diind)

E-Mail: peterburs@diind.de | kirchner@diind.de

Web: [www.diind.de](http://www.diind.de)

---

© 2026 Deutsches Innovationsinstitut (diind). Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck honorarfrei bei Quellenangabe.